



## Kongressort

Urania Berlin e. V.  
An der Urania 17  
10787 Berlin

## Kontakt

K.I.T. Group GmbH  
+4930 246 03 280  
psychosomatik@kit-group.org

## Kongressgebühren

Frühe Gebühr (Anmeldung bis 28.02.2023)	Mitglieder DGPM/DKPM	Nicht- Mitglieder
Regelbeitrag (Ärzte/Psychologen)	320,00 €	410,00 €
Ärzte in Weiterbildung*	285,00 €	375,00 €
Kreativtherapeuten/Pflegekräfte*	150,00 €	185,00 €
Studierende, Auszubildende, PPIA*	85,00 €	85,00 €
Niedergelassenentag**	190,00 €	220,00 €

\* Nachweis erforderlich.

\*\* Nur für niedergelassene Therapeuten mit eigener Praxis buchbar

Beitragsanmeldungen	Deadlines
Wissenschaftliche Symposien, Satelliten-Symposien	05.12.2022
Vorträge, Mini-Talks, Poster, Symposien	05.12.2022

Anmeldungen über: [www.deutscher-psychosomatik-kongress.de](http://www.deutscher-psychosomatik-kongress.de)

Dort finden Sie auch das jeweils aktuelle ausführliche Programm und alle weiteren Informationen zur Stipendiumsvergabe für Studierende sowie alle Informationen zum Fortbildungsprogramm.

30. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM)

73. Arbeitstagung des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin (DKPM)



## Altern im Wandel - Perspektiven und Handlungsfelder 3. bis 5. Mai 2023, Berlin

Kongresspräsident: Univ.-Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Manfred E. Beutel

Hotline: +49 (0) 30 246 032 80  
[www.deutscher-psychosomatik-kongress.de](http://www.deutscher-psychosomatik-kongress.de)

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Motto des Kongresses 2023 „Gesund Altern im Wandel“ plädieren wir dafür, dass die Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sich verstärkt diesem hochaktuellen Thema in Forschung und Praxis zuwendet. In den letzten Jahren hat auch in Deutschland die gesunde Lebensspanne deutlich zugenommen. Wir möchten Sie einladen, mit international ausgewiesenen Referent:innen über unser verändertes Verständnis des Alterns zu diskutieren. Dies umfasst biologische, biographische und soziale Einflussgrößen. Wir wollen uns auch der Herausforderung stellen, die neuen Erkenntnisse auf die Förderung gesunden Alterns unserer Patient:innen umzusetzen, die vielfältigen Benachteiligungen und Risikofaktoren ausgesetzt sind.

Über aktuelle gesellschaftliche Auseinandersetzungen, wie dem Klimawandel, Verschwörungsannahmen, Autoritarismus oder Rassismus wollen wir in spannenden Hauptvorträgen genauso informieren, wie zu den neusten Entwicklungen unseres Fachs. Hier können Sie sich auf Beiträge zum Chronic Fatigue Syndrom, der Nutzung digitaler Gesundheitsanwendungen, aktueller Psychotherapieforschung freuen.

Im Mittelpunkt des Kongresses steht in bewährter Form die Präsentation Ihrer aktuellen wissenschaftlichen Ergebnisse sowie Ihrer Erfahrungen aus der Praxis, zu deren Einreichung wir Sie sehr herzlich einladen. Diese können als Symposium, Mini-Talk oder ePoster präsentiert werden. Als Neuerung bieten wir am Freitag ein Tagesprogramm für Niedergelassene an. Wir hoffen, dass wir Sie auch für die vielseitigen Weiterbildungsangebote zu Beginn des Kongresses begeistern können.

Wir freuen uns, Sie auf dem Kongress 2023 begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Manfred Beutel, Dr. Nicola Blum, Dr. Mareike Ernst, Dr. Nora Hettich, Lina Krakau, Dr. Caroline Rometsch, Ann-Christin Schulz

## Carus Lecture:

**Der Demenz einfach davonlaufen? – Zur Neurobiologie der Resilienz**  
Prof. Dr. Gerd Kempermann (Dresden)

## Ascona Lecture:

**Gekränkte Freiheit: libertärer Autoritarismus im Kommen?**  
Prof. Dr. Oliver Nachtwey (Basel) & Carolin Amlinger (Basel)

## Hauptveranstaltungen (Auswahl):

- **Alterns- und Lebensverlaufsforschung**  
Prof. Dr. Gerd Kempermann (Dresden) & Prof. Dr. Andreas Kruse (Heidelberg)
- **Childhood adversity and social determinants of ageing**  
Dr. Michelle Kelly-Irving (Toulouse) & Prof. Dr. Denis Gerstorf (Berlin)
- **Psychotherapie im Alter**  
Prof. Dr. Meinolf Peters, (Marburg) & Prof. Dr. Martin Teising (Berlin)
- **Chronic fatigue in the context of COVID-19**  
Prof. Dr. Trudie Chalder (London)
- **Highlights from the 50-year anniversary edition of the Bergin and Garfield Handbook**  
Prof. Dr. Michael Barkham (Sheffield) & Prof. Dr. Wolfgang Lutz (Trier)
- **The neural basis of emotional experiences: alternative models and clinical implications**  
Prof. Dr. Richard Lane (Tucson) & Prof. Dr. Mark Solms (Cape Town)
- **Digitale Gesundheitsanwendungen/Evidenzbasiert?**  
Prof. Dr. Sebastian Kuhn (Bielefeld) & PD Dr. Rüdiger Zwerenz (Mainz)

## Weitere Hauptveranstaltungen:

- Wissenschaftskepsis, alternative Fakten, Verschwörungsdenken
- Rassismus im Gesundheitswesen
- Geschlechtsinkongruenz in Leitlinien und Praxis
- Neue Versorgungskonzepte für Komplexbehandlungen
- Klima & Psychosomatik
- Körperliche Aktivität und gesundes Altern
- Komplexbehandlungen in der ambulanten Praxis